

Stadt Cottbus / město Chósebuz  
Der Oberbürgermeister



| Vorlagen-Nr. |          |
|--------------|----------|
| StVV         | I-025/18 |
| HA           |          |

Geschäftsbereich: I

Fachbereich: 20

Termin der Tagung: 24.10.2018

**Vorlage zur Entscheidung**

|                                                                           |                                                |
|---------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------|
| <input type="checkbox"/> durch den Hauptausschuss                         | <input checked="" type="checkbox"/> öffentlich |
| <input checked="" type="checkbox"/> durch die Stadtverordnetenversammlung | <input type="checkbox"/> nichtöffentlich       |

| Beratungsfolge:                                                                         | Datum                 |                                                                        | Datum      |
|-----------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------|------------------------------------------------------------------------|------------|
| <input checked="" type="checkbox"/> Dienstberatung Rathausspitze                        | 18.09./<br>16.10.2018 | <input checked="" type="checkbox"/> Umwelt                             | 09.10.2018 |
| <input checked="" type="checkbox"/> Haushalt und Finanzen                               | 16.10.2018            | <input checked="" type="checkbox"/> Hauptausschuss                     | 17.10.2018 |
| <input checked="" type="checkbox"/> Recht, Sicherheit, Ordnung u. Petitionen            | 11.10.2018            | <input checked="" type="checkbox"/> Stadtverordnetenversammlung        | 24.10.2018 |
| <input checked="" type="checkbox"/> Soziales, Gleichstellung u. Rechte der Minderheiten | 10.10.2018            | <input checked="" type="checkbox"/> Beteiligung Ortsbeiräte nach KVerf | 18.10.2018 |
| <input checked="" type="checkbox"/> Bildung, Schule, Sport u. Kultur                    | 04.10.2018            | <input checked="" type="checkbox"/> Information an AG Ortsteile        | 18.10.2018 |
| <input checked="" type="checkbox"/> Wirtschaft, Bau und Verkehr                         | 10.10.2018            | <input checked="" type="checkbox"/> JHA                                | 09.10.2018 |

**Beratungsgegenstand:**

Haushaltssicherungskonzept für die Jahre 2019 – 2022 im Rahmen des Haushaltsplanes 2019

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Das Haushaltssicherungskonzept der Stadt Cottbus für die Jahre 2019 bis 2022 im Rahmen des Haushaltsplanes 2019, § 28 (2) Nr.15 BbgKVerf.

In Vertretung

\_\_\_\_\_  
Holger Kelch

\_\_\_\_\_  
Dr. Markus Niggemann  
Beigeordneter

**Beratungsergebnis des HA/der StVV:**☐ einstimmig                      ☐ mit Stimmenmehrheit☐ laut Beschlussvorschlag☐ mit Veränderungen (siehe Niederschrift)**Beschluss-Nr.:**

Tagung am: TOP:

Anzahl der **Ja**-Stimmen:Anzahl der **Nein**-Stimmen:Anzahl der **Stimmenthaltungen**:

**Problembeschreibung/Begründung:**

Aufgrund der aufgelaufenen ordentlichen Fehlbedarfe im Haushalt der Stadt Cottbus ist entsprechend § 63 (5) BbgKVerf ist ein Haushaltssicherungskonzept aufzustellen und darin der Zeitraum festzulegen, in welchem der Haushaltsausgleich wieder erreicht wird.

Im Haushaltssicherungskonzept sind die Maßnahmen darzustellen, durch die der im Ergebnishaushalt ausgewiesene Fehlbedarf abgebaut und das Entstehen eines neuen Fehlbedarfs in künftigen Jahren vermieden werden soll. Das Haushaltssicherungskonzept dient dem Ziel, im Rahmen einer geordneten Haushaltswirtschaft die künftige dauernde Leistungsfähigkeit der Gebietskörperschaft zu erreichen.

Der Ergebnishaushalt 2019 ist mit einem Überschuss in Höhe von rund 8,1 Mio. € aufgestellt. Darüber hinaus kann mittelfristig durch das ordentliche Ergebnis in Höhe von 48,4 Mio. € (Summe der ordentlichen Ergebnisse im Mittelfristzeitraum) der zum 01.01.2019 aufgelaufene ordentliche Fehlbetrag in Höhe von voraussichtlich 37,0 Mio. € abgebaut werden. Im HH-Jahr 2022 kann somit voraussichtlich ein positiver Saldo in Höhe von 11,4 Mio. € ausgewiesen werden.

Das Haushaltssicherungskonzept ist entsprechend § 63 (5) BbgKVerf von der StVV gesondert zu beschließen und bedarf der Genehmigung der Kommunalaufsichtsbehörde.

Haushalt und Haushaltssicherungskonzept bedingen einander, das HSK ist das für das MIK genehmigungsrelevante Dokument.

Als Zieljahr für den gesetzlich vorgeschriebenen Haushaltsausgleich (Rückführung aller aufgelaufenen Fehlbeträge) wird das Jahr **2022** festgelegt.

Ein Haushaltsausgleich kann mit dem HSK 2019 – 2022 gemäß Gesetz mittelfristig erreicht werden.

**Finanzielle Auswirkungen:**

Ja



Nein

**1. Gesamtkosten:****2. Sicherstellung der Finanzierung:****3. Folgekosten:**